

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 22

**Illustration:** Auf der Suche nach dem Glück...  
**Autor:** Gasser, Philip

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Die im Ausland haben es gut. Dort kennt man nämlich keine Probleme mit der Ozonschicht. Von einem Loch weit und breit keine Spur. Deshalb können die Leute im Ausland auch genüsslich an der Sonne liegen, soviel sie wollen, solange sie wollen, ohne ständig Angst haben zu müssen, Haut-

krebs oder solch eine Krankheit zu bekommen. Dort macht es noch Spass, richtig braun zu werden. Zu dumm aber auch, dass gerade unsere Ozonschicht so anfällig auf das Treibgas in den Spraydosen sein muss.»

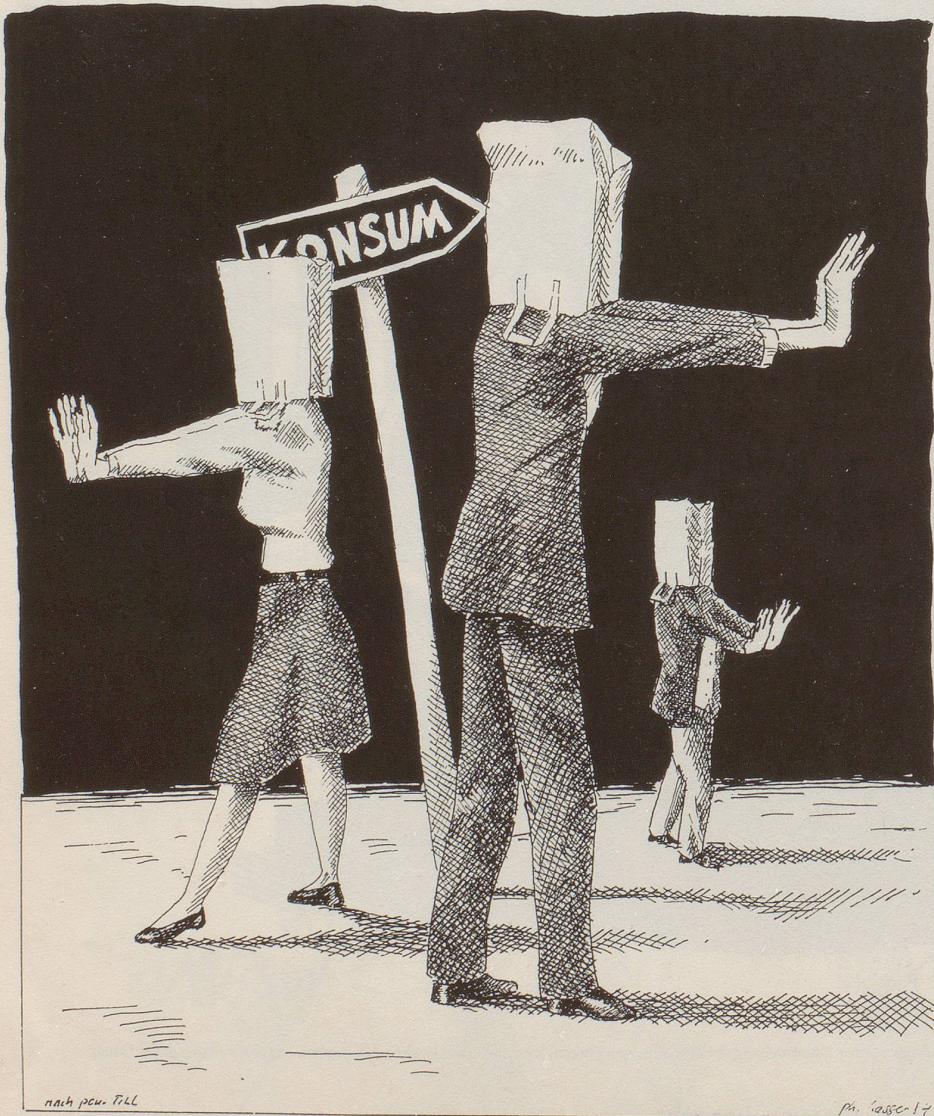
«Ist doch alles Quatsch, was du da erzählst. Natürlich haben die im Ausland genauso-

viele Probleme mit der Ozonschicht, wenn nicht noch mehr.»

«Nein, das kann nicht sein. Unmöglich! Warum hat denn der Bundesrat beschlossen, den Verbrauch von Fluorchlorkohlenwasserstoffen ab 1989 in der Schweiz zu verbieten, aber den Export ins Ausland auch weiterhin zu gestatten? Glaubt ihr denn, die würden sowas machen, wenn sie nicht genau wüssten, dass dort nichts passieren kann? Glaubt ihr das wirklich, von unserem Bundesrat?»

Bruno Blum

PHILIP GASSER



Auf der Suche nach dem Glück ...

12

## Spot

### Sperriges

Bei einem supponierten Hotelbrand verloren die Feuerwehrmänner viel Zeit damit, zentnerschwere Betonblumenträger wegzuschaffen, um die Drehleiter heranfahren zu können. – Und wenn die blühenden Hindernisse nicht dort ständen, würden Autos den Weg zum Hotel versperren ...

bo

### Apropos Prügel

Boulevard-Schlagzeile (auf gelbem Plakat): «Schweizer Ehefrauen prügeln ihre Männer». Nach bewährtem Muster: Immer diese gemeinen Verallgemeinerungen!

-r

### Livesendung

An einem strahlenden Maitag brachte Radio Basilisk eine Direktsendung aus dem Sonnenbad St.Margarethen unter dem Motto «Barfuß bis zum Hals!»

bo

### Flimmer-Ehren

Zu seinem 80. Geburtstag bescherte die Television aus aller Welt dem Schauspieler James Stewart einen Kuchen mit 80 leuchtenden Stewart-Filmen ...

ea

### Mobiles Volk?

Der Berner Wahl-Analytiker Peter Gilg erkannte in den Erfolgen Michael Dreher und seiner Auto-Partei ein Symptom für die wachsende Desorientierung vieler Wähler: «Ich frage mich, ob nicht unsere Öffentlichkeit kaputtgeht.»

-te

### Fanatisierte

Kurzkommentar der *Berner Zeitung* zur Sektengeschichte im Thurgau: «Glaubenskampf in Dozwil: Fanatisierte des Apostels Paulus gegen Fanatisierte der Postille *Blick*.»

### Erholungssuche

Um Touristen bangende Kurdirektoren beginnen verkehrsbehindrende Massnahmen zu befürworten!

ea